

Festbankett
im Sankt Sebastianhaus am Samstag, dem 12.4.2008
Beginn 19:00 Uhr

PROGRAMM

1. IKK - Salonorchester
Sonate. Von Hoolz, Trompetensolo Tim Buchholz
2. Begrüßung
Dr. Hans-Werner Dünneweber, 1. Vorsitzender des SV
08 Kuppenheim
3. Festansprache
Karsten Mußler, Festpräsident und Bürgermeister
der Stadt Kuppenheim
4. Grußwort
Jürgen Bäuerle, Landrat
5. IKK - Salonorchester
Wien bleibt Wien. Marsch von J. Schrammel
6. Ansprache und Ehrungen
Alfred Hirth, Präsident des Südbadischen
Fußballverbands
7. IKK - Salonorchester
Gold und Silber. Walzer von F. Lehár
8. Ehrungen des Vereins für langjährige
Mitgliedschaft und besondere Verdienste
9. IKK - Salonorchester
Neapolitanisches Ständchen. Von G. Winkler
10. Grußwort der örtlichen Vereine
Edith Staudt, Vorsitzende des Tennisclub's
Kuppenheim
11. Schluss- und Dankesworte
Thomas Raub, 2. Vorsitzender des SV 08 Kuppenheim
12. IKK - Salonorchester
Radetzkmarsch. Von J. Strauß

Anschließend gemütliches Beisammensein



Dr. Hans-Werner Dünnweber begrüßt die Gäste

Feierliches Festbankett des SV 08 im St. Sebastianhaus

Große Geburtstagsfeier mit vielen Glückwünschen und Ehrungen unter dem Motto „Nur wenn man die Vergangenheit hoch hält, kann die Gegenwart und die Zukunft gelingen“

Der SV 08 hat ins St. Sebastianhaus eingeladen und viele kamen. 260 Gäste sorgten für einen festlichen Rahmen und füllten das Haus nahezu. Ein Glücksgriff war die Verpflichtung des IKK-Salonorchesters, das über die mehr als dreistündige Gratulations- und Ehrungszeremonie für Abwechslung und eine angenehme Atmosphäre sorgte. Viel Sonderapplaus gab es für den 10jährigen Tim Buchholz, Enkel von Didi Hinkelmann, der mit seiner Trompete beim Auftakt des Orchesters für eine Überraschung sorgte. Einen recht herzlichen Dank allen Musikern unter der Leitung von Dieter Steinmetz.

Dr. Hans-Werner Dünnweber, 1. Vorsitzender, konnte viele geladene Gäste begrüßen, die gekommen waren, um dem Verein Ihre Glückwünsche zu übermitteln. Unter den Gästen die beiden hiesigen Bundestagsabgeordneten, von der SPD die parlamentarische Staatssekretärin Nicolette Kressl, von Seiten der CDU der Bundesvorsitzende der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands, Peter Götz, Landrat Jürgen Bäuerle, von dem bekannt ist, dass er ein guter Fußballspieler war und auch ansonsten sehr sportbegeistert ist, Kuppenheims Bürgermeister und gleichzeitig Festpräsidenten, Karsten Mußler mit Ehefrau, der Präsident des Südbadischen Fußballverbandes, Alfred Hirt, der heute den weitesten Anfahrtsweg zurücklegen musste, Jörg Ackenheil, der Vorsitzende des Bezirks Baden-Baden, Bezirksjugendwart Dieter Klein, von der katholischen Kirche Dekan Gerold Siegel, Hausherr des schönen St. Sebastianhauses und Geistl. Rat Paul Stemmler, Direktor Werner Magin von der Sparkasse Gaggenau-Kuppenheim mit Ehefrau, viele Gemeinderäte von Kuppenheim mit ihren Fraktionsvorsitzenden, Altbürgermeister Werner Trauthwein mit Ehefrau, die Vorstände der örtlichen Vereine mit ihrer Sprecherin Edith Staudt vom Tennisclub Kuppenheim, Vertreter der benachbarten Fußballvereine, allen voran Dr. Peter Leist vom FC Rastatt 04 und die Vertreter der örtlichen Presse.



Hans-Werner Dünnweber erinnerte an die ruhmreiche Geschichte des SV 08, die vor hundert Jahren begann: 100 Jahre SV 08 Kuppenheim sind eine von vielen Höhen und Tiefen geprägte Geschichte. Zwei Weltkriege hinterließen ihre fürchterlichen Spuren. Trotz dieser schrecklichen Ereignisse stieg der SV 08 danach wie Phönix aus der Asche empor und erlebte mit der legendären „Zonenligamannschaft“ und später in der Amateur-Oberliga seine glorreichsten Zeiten. Für diejenigen die es nicht wissen: Die Zonenliga war damals die höchste deutsche Spielklasse! Auch wenn unser Verein nach diesen „Oberligahochzeiten“ eine – und zwischendurch sogar - zwei Klassen tiefer spielen musste, ist dies sicherlich kein Makel in der Vereinsbilanz, sondern beruht einzig und allein auf finanziellen und weitsichtigen Überlegungen. Statt teure und damit auch nicht bezahlbare fertige Spieler aus dem weiteren Umkreis zu holen, hat der SV 08 sich vor Jahren schon entschlossen, ein Jugendkonzept zu entwickeln, über welches Jugendliche aus Kuppenheim und der näheren Umgebung der 1. Mannschaft zugeführt werden sollen. In diesem Zusammenhang müssen Namen wie German Hertweck, Bernhard Westermann, Rudolf Jörger und Klaus Reiss erwähnt werden, die sich alle besonders im Jugendbereich Verdienste erworben haben. Mit Stolz blickt der Verein in die Vergangenheit zurück. Vier Spieler der damaligen Zonenliga weilen heute noch unter uns, Burkhard Arthur, Burkhard Josef, Görig Hans und Riedinger Hermann. Ferner gibt es Familien, die über Generationen hinweg die tragenden Säulen des SV 08 waren und sind. Stellvertretend für alle soll an dieser Stelle die Familie Hinkelmann erwähnt werden. Dr. Bernhard Hinkelmann sen., der 1966 mit gerade mal 57 Jahren viel zu früh verstarb, leitete als 1. Vorstand die Geschicke dieses Vereins 15 Jahre lang, dies, zusammen mit seiner Vorstandsmannschaft, Karl Schmitt, Erwin Wiehl, Alfred Weiler und Karl Krell. Wenige Interimsjahre nach ihm - zwischendurch war Erwin Ludwig, zusammen mit Paul Krell, Karl Walz und Alfred Weiler an der Spitze des Vereins - übernahm der Sohn, Dr. Bernhard Hinkelmann jun., die Vorstandschaft, zusammen mit Hans Schulz, Robert Wetzl und Theo Schmitt. Dies sind 40 Jahre SV 08 – Fußballgeschichte, die von dieser Arztfamilie geprägt wurde, wobei selbstverständlich auch Dr. Hans-Dieter Hinkelmann, genannt Didi, zu nennen ist, der, als Beisitzer seit 2007 im Vorstand, die

Geschicke des Vereins entscheidend mitbestimmt, seine Glanzzeit jedoch in den 60er Jahren auf dem Spielfeld im Wörtelstadion hatte, dann zum Freiburger FC wechselte, wo er sich in der damaligen II. Liga-Süd mit dem späteren Nationalspieler Helmut Haller um die Torjägerkrone stritt.

All dies und noch viel mehr ist nachzulesen im gerade erschienenen Festbuch, für das unser Allround-Funktionär Bruno Kiefer verantwortlich zeichnet. An dieser Stelle sei ihm für seine großartige Leistung herzlich gedankt.

Karsten Mußler, Festpräsident und Bürgermeister der Stadt Kuppenheim, der oft die Spiele des SV 08 besucht und auch selbst eine Kindermannschaft des SV 08 mitbetreut, überbrachte die Glückwünsche der Stadt Kuppenheim. Er verwies besonders auf die Gründerzeit vor hundert Jahren, als Fußball noch „unsittlich und gefährlich“ war, während heute man von einer Institution sprechen kann, die weltweit Millionen bewegt und wofür man auch bereit ist, viel Geld auszugeben.

Landrat Jürgen Bäuerle ließ bei seiner Jubiläumsrede erkennen, dass er sich in Fußballkreisen gut auskennt und allgemein dem Thema Sport viel Bedeutung beimisst. Er erinnerte an seine Herkunft Bühlertal, an die Begegnungen mit dem SV 08, der aus Bühlertaler Sicht immer eine Hochburg des Fußballs und respektabler Gegner war. Als äußerliches Zeichen der Würdigung überreichte Jürgen Bäuerle den Wappen des Landkreises Rastatt.

Der Präsident des Südbadischen Fußballverbands, Alfred Hirt, dankte dem SV 08 für 100 Jahre Fußball. Viel amüsante Anekdoten seit der Gründungszeit, Zitate zu den frühen Spielregeln, die natürlich heute zum Schmunzeln anregen, die fußballlose Kriegszeit und dann die Wiederaufnahme des Fußballsports, der mit der Weltmeisterschaft 1954 in Bern Deutschland das Gefühl zurückgab, wieder jemand zu sein, schmückten seine ausführliche Rede. Er überreichte dem Verein die Ehrenplakette des DFB, den Ehrenbrief des Südbadischen Fußballverbands und das Ehrenrelief des Deutschen Sportbunds. Bei den anschließenden Verbandsehrungen konnte er zusammen mit dem Leiter des Bezirks Baden-Baden, Jörg Ackenheil, folgende Akteure des SV 08 auszeichnen: Die Verbandsehrenurkunde verliehen bekamen Brink Heinz, Hertweck German, Jörger Rudolf, Novicevic Martin, Reiss Klaus und Walz Werner, die Verbandsehrennadel Dr. Dünnweber Hans-Werner und Raub Thomas und die einzige Goldene Verbandsehrennadel erhielt Walz Dieter für 25 Jahre Spielausschussvorsitzender ohne Unterbrechung bis heute. Dabei ist zu bemerken, dass die Verleihung der Goldenen Ehrennadel sehr strengen Kriterien des Verbands unterworfen ist und, wie auch die anderen Ehrennadeln, nur an noch aktive Vorstandsmitglieder ausgegeben wird.

Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Ernennung des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Bernhard Hinkelmann zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Nach seiner aktiven und erfolgreichen Zeit als Spieler des SV 08 leitete er von 1970 bis 1995 in guten und in schwierigen Zeiten den Verein. Unter seiner Führung wurden große sportliche Erfolge gefeiert, Zuschauer kamen von weit her, um den SV 08 zu sehen, und das wunderschöne Clubhaus am Rande des Wörtelstadions wurde gebaut. Dr. Hans-Werner Dünnweber nahm die Ehrung und Würdigung vor.



Im Anschluss daran ging es zur Ehrung vieler Mitglieder und Gönner, sei es für langjährige Mitgliedschaft oder für ihren langjährigen außerordentlichen Einsatz. Die beiden Vorsitzenden, Dr. Hans-Werner Dünnweber und Thomas Raub, überreichten die Urkunden bzw. Medaillen, Reinhard Jung begleitete jede einzelne Ehrung mit verbindenden Worten und Anekdoten, die nur er als ebenfalls langjähriger Spieler und bis heute einsatzreicher Funktionär und Verwaltungsmitglied aus gemeinsamen Zeiten kennen konnte.



Ehemalige Vorstandsmitglieder

Geehrt wurden für 25 jährige Mitgliedschaft: *Burkhard-Raub Ursula, Denzien Siegfried, Grohmann Jürgen, Himmel Edwin, Himmel Elmar, Huber Lothar, Kobinger Peter, Kolb Rainer, Kölmel Christel, König Maria, Lauther Magda, Mink Alexander, Müller Jürgen, Scharer Egon, Schmitt Helmut, Spangenberg Gerd, Stemmler Andreas, Strack Helga, Strickfaden Klaus, Wetzler Hans-Jörg, Wunsch Peter, Wunsch Günter.*

Für 40 jährige Mitgliedschaft: *Bertz Hans-Ullrich, Frosch Emil, Henschel Ewald, Rittler Karl, Westermann Bernd, Westermann Dr. Hermann-Josef.*

Für 50 jährige Mitgliedschaft: *Hinkelmann Dr. Hans-Dieter, Holfelder Hans, Jung Günther, Kiefer Bruno, Raub Hans, Robe Werner, Walz Bruno, Walz Heinrich, Werner Heinz.*

Für 60 jährige Mitgliedschaft: *Blöming Heinrich, Boh Walter, Kastner Konrad, Rombach Martin, Strolz Hermann, Wetzler German, Wetzler Helmut.*

Für besondere Verdienste als ehemalige Vorstandsmitglieder: *Burkhard Franz, Hasel Alois, Hertweck German, Jörgen Reinhard, König Christian, Raub Bernhard, Rittler Karl, Schulz Hans, Wagner Gebhard, Westermann Bernhard, Westermann Konrad, Wetzler Robert, Zach Fritz.*

Für Trikotwäsche / Service-Truppe: *Burkhard-Raub Ursula, Erhard Lioba, Ernst Beate, Gottberg Irmgard, Hinkelmann Rosi, Hinkelmann Ruth, Kölmel Christel, König Maria, Kühn Charlotte, Lauther Magda, Leger Erna, Mackert Susanne, Müller Elfriede, Raub Hannelore, Ridinger Hannelore, Schmitt Maria, Wagner Christa, Walz Monika, Weber Wilma.*

Für Verdienste in der Jugendarbeit: *Bohe Edwin, Hildenbrand Karlheinz, Jörgen Rudolf, Lutz Klaus, Novicevic Martin, Reiss Klaus, Schmidt Rudi.*

Gönner, Schiedsrichter: *Cutrona Liborio, Fritz Karl, Fütterer Harald, Hinkelmann Dr. Hans-Dieter, Pütz Joachim, Schaeuble Paul, Stemmler Rudi, Walz Bruno.*

Für Einsätze rund ums Stadion (Platztruppe): *Bracht Egon, Eisen Joachim, Erhard Heinz, Jung Reinhard, Keller Jakob, König Günther, König Helmut, Krell Erich, Lauther Willi, Leger Günter, Leger Werner, Ridinger Herbert, Ridinger Willi, Riedinger Hermann, Schlottmann Gustav, Ullrich Alois, Weber Erhard, Westermann Bernd, Wetzler Heinrich.*

Vorstandschafft / Verwaltung: *Brink Heinz, Dünneweber Dr. Hans-Werner, Herr Horst, Herrmann Karl-Heinrich, Hettich Hermann, Kiefer Bruno, Raub Thomas, Schindler Anton, Stephan Josef, Vogt Jörg, Walz Dieter, Walz Werner.*

Stellvertretend für die vielen Kuppenheimer Vereine überbrachte die Glückwünsche Edith Staudt vom Tennisclub. Sie betonte den hohen Stellenwert des SV 08 vor allem für die Jugend weit über Kuppenheim hinaus und wünschte dem Verein weitere sportliche Erfolge.

Für die geladenen benachbarten Fußballvereine übernahm spontan Dr. Leist, Vorsitzender des FC Rastatt 04, das Wort und verwies auf die zahlreichen emotional geladenen Begegnungen der beiden Vereine. Die teilweise bereits von den Vorrednern eingeflochtenen Bemerkungen zur Rivalität im positiven Sinne, zum Verbleib in der höchsten Spielklasse des Südbadischen Fußballverbands, der Verbandsliga, und zum anstehenden Derby am kommenden Samstag im Münchfeld in Rastatt veranlassten Dr. Leist zu der allgemein versöhnlich klingenden Aussage, man könne auch mit einem Unentschieden zufrieden sein. Man darf gespannt sein.

Das Schlusswort war dann dem 2. Vorsitzenden und Finanzvorstand des SV 08, Thomas Raub, vorbehalten. Er bedankte sich bei allen Gästen für die Glückwünsche, die Geschenke und nicht zuletzt für die übergebenen Couverts, deren Inhalte größtenteils nicht preisgegeben wurden, für die, die es wissen wollten, teilweise aber berechenbar waren. Thomas Raub lud seine Gäste dann spontan zum zweiten Teil des Abends ein, zum gemütlichen Teil.

Und da waren die Frauen um Christa Wandler, der KFG, am Werk. Reibungslos und dynamisch war der Übergang vom strengen Sitzen und Zuhören zum lockeren Stehempfang. Dafür sorgten auch die anwesenden Spieler des Vereins, die den bestuhlten Saal schnell in ein

großes Bistro mit zahlreichen Stehtischen verwandelten. Liebevoll hergerichtete Platten mit Häppchen aus feinsten Kuppenheimer Küche, serviert mit einem Glas Sekt, waren ideale Grundlage für ein nettes Gespräch oder für einen Gedankenaustausch unter den Vereinsvertretern. Dass das alles sehr gut angenommen wurde, war Beweis für die große Verbundenheit in der Kuppenheimer Vereinswelt.

Der SV 08 Kuppenheim bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen, bei den Festrednern für die Glückwünsche und Mitbringsel, bei den Spendern für die finanzielle Unterstützung, bei der Katholischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung des St. Sebastianhauses, bei den Organisatoren für die Ausstattung und Dekoration der Räumlichkeiten, bei der KFG für die Bewirtung, beim Fotoclub, für die fotografische Dokumentation, und bei allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Dieser obige Bericht von unserem Vorstandsmitglied Josef Stephan, wurde im „Kommunal Echo“ dem Mitteilungsblatt der Gemeinden Kuppenheim und Bischweier veröffentlicht. Badisches Tagblatt mit der Überschrift „Der SV08 hält die Vergangenheit hoch“ und Badische Neueste Nachrichten mit dem Titel „Jugendarbeit des SV08 sucht ihres gleichen“ berichteten ebenfalls umfangreich über das Festbankett-

Bezirkstag in Wörtelhalle

Der Bezirkstag des Fußballbezirkes Baden-Baden ist die jährliche Versammlung der Fußballverband-Funktionäre mit den Vereinsvertretern zur Planung der neuen Spielsaison. Für die Ausrichtung hat sich unser Verein im Vorjahr beworben und als Jubilar den Zuschlag erhalten. Am Freitag den 4. Juli hat Bürgermeister Mussler die Delegierten begrüßt nachdem das Harmonika-Orchester Kuppenheim um 19:30 Uhr die Versammlung musikalisch eröffnete.

Gegen 21:00 Uhr hat der Bezirksvorsitzende Jörg Ackenheil den harmonisch verlaufenen Bezirkstag beendet.

Gesamtverantwortliche für die Organisation war unsere sportliche Leitung mit Heinz Brink u. Dieter Walz die auch als Vertreter des SV08 an diesem Event teilnahmen. Ausstattung der Wörtelhalle lag in den Händen von Hermann Hettich der eine Bühnenkulisse geschaffen hatte die bereits beim Festbankett bewundert wurde und auch bei den noch folgenden Veranstaltungen verwendet wird. Die Bewirtung hatte Günter König und Bruno Kiefer mit den Frauen des Serviceteams übernommen.

Als „Dankeschön“ an die Verbandsvertreter wurde deren Rechnung vom SV08 übernommen. Anerkennung für gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und Hoffen auf „Wohllollen“ in Zukunft war unser Motiv dafür.

Wörtelstadion in neuem Glanz

Zum Jubiläumsfest im Juni muss das Stadion in neuem Glanz erstrahlen war die einhellige Meinung aller 08er. Schon frühzeitig wurde mit der Stadtverwaltung, dem Eigentümer des Stadions, die Vereinbarung getroffen, dass sie für die Materialkosten aufkommt und der Verein die Arbeitsausführung übernimmt. Die Platztruppe des SV08 hat mit weiteren Helfern in unzähligen, ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die Tribüne, Bewirtschaftungsstände, Kassenhäuser, Zuschauerränge renoviert. Die jahrelang nicht nutzbaren Toiletten unter der Tribüne wurden erneuert, Bodenplatten im Biergarten neu niveauliiert und Blumenbeete angelegt.

Zu den Festlichkeiten im Juli war die „Heimat des SV08“ herausgeputzt und der Verein konnte mit Stolz seine Gäste erwarten.



Gastspiel des KSC

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war das Gastspiel der Bundesligamannschaft des Karlsruher SC am Mittwoch den 16.07. im Wörtelstadion.

Bereits Anfang 2006 hat sich die Vorstandschaft mit einer Anfragen an den Karlsruher SC gewandt, zu dem Zeitpunkt noch in der 2. Bundesliga. Sie haben uns in ihre Bewerberliste für Freundschaftsspiele aufgenommen, ihre Konditionen dargelegt, aber mitgeteilt erst im April 2008 endgültig darüber zu entscheiden bei welchen Vereinen und zu welchem Termin sie antreten. Für uns eine große Unsicherheit bei Dutzenden weiterer Bewerber für die wenigen Freundschaftsspiele des inzwischen in der 1. Bundesliga Furore machenden KSC. Alle Beziehungswege zu den Verantwortlichen des Bundesligisten wurden genutzt was letztendlich zu der Zusage führte. Als besonderes Entgegenkommen der Geschäftsleitung des KSC betrachten wir die unverändert gebliebenen Konditionen.

Sorgfältig wurde das „Spiel des Jahres“ vorbereitet. Der Rasen des herausgeputzten Wörtelstadion war von Reinhard Jung und der Platztruppe in bundesligareifen Zustand gebracht. Die Infrastruktur von Parkmöglichkeiten, Kassenöffnungen, Bewirtschaftungsständen usw. bis zu den Einlaufkindern war organisiert. Selbst das Wetter hat sich optimal präsentiert. Von dem Ansturm an Zuschauern waren alle Vereinsfunktionäre aber positiv überrascht. Zum Spielbeginn um 18 Uhr säumten 4500 Menschen das Spielfeld, doppelt so viele als erwartet. Dadurch kam es zu langen Warteschlangen an den Verkaufsständen und der Warenbestand musste durch Nachkäufe während des Spieles ergänzt werden. Wirtschaftlich war dieses Event ein voller Erfolg. In Relation zum Aufwand für das Jubiläumsfest blieb hier in wenigen Stunden mehr für die Vereinskasse hängen.



KSC mit Spielführer Mike Franz

Die Bundesligastars des KSC kamen aus ihrem Traininglager in Baiersbronn angereist und besonders die jugendlichen Fans konnten ihre sportlichen Vorbilder schon beim Aufwärmen aus nächster Nähe bewundern. Bis auf die verletzten Spieler hat Trainer Ede Becker den kompletten Kader eingesetzt. Zur 47. Minute führte der KSC standesgemäß mit 6:0 gegen den SV08 der ebenfalls allen 30 Spielern seines erweiterten Kaders die Gelegenheit gab einmal gegen den KSC zu spielen. Durch die vielen Auswechslungen litt der Spielfluss und erst in der 75. Minute fiel wieder ein Tor. Diesmal aber für den SV08 durch Tilo Pfrang. Mit 1:6 endete die Party was für unsere Mannschaft in zweierlei Hinsicht als Erfolg anzusehen ist. Bei keinem seiner vier Vorbereitungsspiele hatten die Profis weniger als 9 Tore geschossen und sie hatten noch kein Gegentor hinnehmen müssen. Kuppenheims neuer Trainer Adis Hercek konnte zufrieden sein.

Nach Schlusspfeiff durch Schiedsrichter Thomas Bauer aus Lauf stürmten unzählige Kinder das Spielfeld um Autogramme der Stars zu erhalten.

Zur Halbzeitpause wurde Klaus Reiß verabschiedet. Amtsmüde nach vielen Jahren Jugendarbeit hat er vorzeitig seinen Posten als Jugendleiter abgegeben und wurde vor großer Kulisse für seine Verdienste gewürdigt.

Bericht von Josef Stephan im Kommunalecho
22.07.2008

KSC das große Zugpferd der Region

SV 08 Kuppenheim – KSC 1:6

Die Begeisterung war groß. 4500 Personen fanden den Weg ins Kuppenheimer Wörtelstadion. Der Vorverkauf ließ schon erkennen, dass erste Prognosen mehr als pessimistisch waren. Was dann aber auf die Verantwortlichen zukam, hat alle Erwartungen übertroffen. Einerseits eine schöne Sache für den Finanzchef, andererseits Stress und Improvisation für die vielen Helfer

in den wenigen Stunden, in denen sich alles abspielen musste. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer, die viel geleistet haben, um dem Ansturm gerecht zu werden, was leider nicht so möglich war, wie man sich dies selbst gewünscht hätte. Der SV 08 bedankt sich bei all den Zuschauern, die viel Geduld und Verständnis bewiesen haben und entschuldigt sich hiermit gleichzeitig für die vielen Engpässe bei der Versorgung.

Sportlich betrachtet war die ein großartiger Fußballabend. Die vielen Kinder und Jugendlichen haben ihren KSC hautnah erleben können, auf Tuchfühlung mit Spielern der 1. Bundesliga, wenn auch das mit den Autogrammen der Spieler nicht immer so richtig geklappt hat. Dafür umso mehr sei hier an dieser Stelle Trainer Ede Becker erwähnt, der es sich nicht nehmen ließ, mit den vielen Fans ausgiebig zu plaudern, um Autogramme zu verteilen, auf Bällen, Trikots, Postkarten oder eigens dafür mitgebrachten Autogramm-Büchern. Auch Manager Rolf Dohmen nahm sich viel Zeit für die Fans und sorgte dafür, dass alle sich in das goldene Buch der Stadt Kuppenheim eintrugen, auch die Spieler, die bereits in ihren Bus geflüchtet waren. Unser 1. Vorsitzender, Dr. Hans-Werner Dünneweber hatte dabei die einmalige Gelegenheit mit Manager Dohmen sogar den KSC-Bus zu besteigen.

Das Spiel selbst war kein Feierabend-Fußball, sondern ein von Kampf geprägtes Spiel, wie Oberplatzwart Reinhard Jung nach dem Spiel bei der Besichtigung des Rasens feststellte. Übrigens, der Rasen hatte sich vor diesem Ereignis in einer den Umständen entsprechend prächtigen Verfassung gezeigt. Dafür ein ganz großes Lob Reinhard Jung und seinen Rasenflüsterern.



Iaschwili (KSC) entkommt A. Böttjer und Hing Ung

Fußballerisch war natürlich gleich erkennbar, wer auf dem Rasen das Sagen hat. 1. Bundesliga gegen Verbandsliga – Ebene 1 gegen Ebene 6 – ein riesengroßer Unterschied. So sah man gleich zu Beginn einige Kabinettstückchen, die auch bald von Erfolg gekrönt wurden, Tor natürlich für die Bundesligisten, und gerade das, was die vielen Zuschauer eben sehen wollten. 0:5 zur Halbzeit, standesgemäß oder besser als die anderen? Adis Herceg, neuer Trainer des SV 08, ließ wissen, dass er keinen Sieg von seinen Mannen erwarten kann,

aber man wolle auch nicht zweistellig verlieren, vielleicht sogar ein Tor erzielen. So kam es dann auch. Die zweite Hälfte war ausgeglichen, zumindest was die Torausbeute betrifft. Endergebnis also 1:6 für den KSC, der natürlich etwas zurückgesteckt hat, indem einige Spieler gegen Spieler aus der zweiten Reihe ausgetauscht wurden, während des SV 08 eine permanente Tauschorgie praktizierte, um möglichst alle Spieler zum Einsatz kommen zu lassen. Das war eine feine Geste des Trainers gegenüber seiner Spieler, die ja sicher nicht wieder so schnell die Chance bekommen werden, gegen eine erstklassige Mannschaft antreten zu dürfen. Bravo Adis!

Das Tor des Tages schoss Thilo Pfrang. Nicht nur das erste Gegentor in diesem Spiel, sondern überhaupt das einzige Tor, das der KSC bisher in seinen Vorbereitungsspielen kassieren musste. Ein schönes Erlebnis für den jungen Thilo Pfrang, der, beflügelt von diesem Tor, Selbstvertrauen gewinnt, um in der kommenden Saison beim SV 08 das zu zeigen, was er wirklich drauf hat.

Der SV 08 dankt den zahlreichen Zuschauern, die den Weg ins Wörtelstadion gefunden haben; nochmals vielen Dank allen Helfern, den Ehrengästen, der Stadt Kuppenheim, dem Polizeiposten Kuppenheim, der Freiwilligen Feuerwehr Kuppenheim, den Kuppenheimer Johannitern und nicht zuletzt dem KSC, der dem SV 08 zu seinem Jubiläum mit diesem Engagement großzügig entgegen gekommen ist, der sportlich bleibende Erinnerungen hinterlassen hat und der für den geliebten Fußballsport unserer Region das getan hat, was mal allgemein unter Werbung versteht. JS



Jubiläumsfest

Programm von Donnerstag 24.07. bis Montag 28.07.

Donnerstag 24.07.

17:30 Sparkassen-Cup der Sparkasse Gaggenau-Kuppenheim
SV Linx, 1. SV Mörsch, VfB Gaggenau 2001, FC Rastatt 04

Freitag 25.07.

17:30 Sparkassen-Cup
VfB Bühl, SV Sinzheim, VfR Bischweier, SV08 Kuppenheim

21:30 Disco mit den Dj's Klaro und Big Gun

Samstag 26.07.

10:00 D-Jugend-Turnier

16:00 C-Jugendspiel

18:00 Spiel Traditionsmannschaften, Oberliga-Verbandsliga

20:00 Oldienight mit den „Moonlight's“

Sonntag 27.07.

10:00 Ökumenischer Gottesdienst

11:00 Unterhaltung mit den Knöpfelstadtmusikanten

12:00 Mittagstisch: Hausgemachte Maultaschen

14:00 Umzug

15:00 Musikkapelle Niederbühl

16:00 Stadtkapelle Kuppenheim

17:00 A-Jugend: SV08 – 1899 Hoffenheim
 19:00 SV08 II – SV Staufenberg
 20:30 Unterhaltungsmusik mit „Joe Steen Band“

Montag 28.07.

12:00 Mittagstisch: Kesselfleisch
 14:00 Kinder-Ferienprogramm
 18:00 Sparkassen-Cup Finalsspiele
 20:30 Unterhaltungsmusik mit den „Üfus“
 22:30 Tombola-Verlosung



Zum Gelingen des weiteren Höhepunktes im Jubiläumsjahr haben besonders die älteren Mitglieder des SV08 beigetragen. Schon zum Aufbau des Festzeltes hatten sich 25 Männer eingefunden, fast alle bereits in Rente. Zur Inneneinrichtung war nur der „harte Kern“ dabei. Reinhard Jung, Günter König, Günter Leger und Wassermeister Heinz Erhard haben den zu kleinen Festausschuss mit Bruno Kiefer, Hermann Hettich, Josef Stephan und Werner Walz vorbildlich unterstützt. Werner Leger hat die Elektrik eingerichtet. Die Fa. Benno Walz hat mit 2 Mann einen zweiten Stromanschluss installiert. Auch die Frauentruppe um Maria König und Lioba Erhard haben ein wesentliches Teil zur Ausstattung des 50 x 13 Meter großen Festzeltes beigetragen. Als am Donnerstag bei idealem Festwetter die ersten Gäste zu den Sparkassen-Cup Spielen eintrafen präsentierten sich Stadion und Festplatz in Top Zustand. Das Sportprogramm hat an allen Tagen den erwarteten Besucherzuspruch erfahren. Die Musikveranstaltungen waren zum Teil finanzieller Totalausfälle, wie die folgende Aufzeichnungen zeigen.

Donnerstag. Guter Besuch der Sommercup-Spiele. Im Wirtschaftsbetrieb mehr Umsatz als erwartet. Linx, Rastatt u. Gaggenau haben Zuschauer angezogen.

- Freitag: Etwas weniger Besucher als am Vortag, obwohl der SV08 spielte. Die Disco für die „Jungen“ war ein Totalausfall. Nur ca. 10 Jugendliche waren im Zelt. Wegen der lauten Musik und den am Abend sehr warmen Temperaturen, saßen die meisten Besucher außerhalb des Zeltes. Anwohner hatten zudem die Polizei wegen zu lauter Musik angerufen.
- .Samstag: Zum Spiel der Veteranen erwarteter Zuschauerzuspruch. Die „Moonlights“ haben Ihre Kosten nicht eingespielt. Eintrittsgeld deckte nur ¼ der Gage.
- Sonntag: Zum Zeltgottesdienst um 10.30 Uhr war der Besuch mäßig. Der Mittagstisch und besonders der Besuch nach dem Festumzug war sehr gut. Ursula Raubshausgem. Maultaschen sind alle verkauft worden. 140 Festgarnituren waren aufgestellt. Außerhalb des Zeltes waren alle Plätze belegt. Den Festumzug zu veranstalten hat sich nicht nur positiv auf den Festbesuch sondern auf das Image des Festes und des Vereins ausgewirkt. Der Abend mit „Joe Steen & Band“ brachte keine zusätzliche Besucher. Joe Steen alias Udo Schmitt hat aber eine tolle Stimmung ins Zelt gebracht.
- Montag: Sehr guter Besuch der Sommer-Cup Endspiele. Bis zur Tombolaverlosung war besonders außerhalb des Zeltes, unter den Lindenbäumen, alles besetzt.



Die örtlichen Vereine haben uns durch Bereitstellung von Personal für unsere Verkaufsstände sehr unterstützt. Hermann Hettich hatte dies und den Festumzug sehr gut organisiert. Während des Festes kam es zu keinen auffallenden Einschränkungen bei der Gästebewirtung. An der Reaktion des 76jährigen Hermann Hettich der am Sonntag physisch und psychisch am Ende war ist erkennbar, dass die Organisation des Festes in zu wenigen und zu alten Händen lag. Der Ehrgeiz der alten 08 Kämpen war es aber, das 100jährige Jubiläumsfest ihres Vereines in einem würdigen Rahmen zu feiern. Bei idealem Wetter über alle Festtage wurde uns von vielen Seiten bestätigt, dass dies gelungen ist.

Als am Dienstag um 14 Uhr der Festplatz abgeräumt war, 8 Frauen und 29 Männer nach vollendeter Arbeit an einer langen Tafel unter den Linden im Wörtelstadion saßen waren konnten sie stolz auf das geleistete zurückblicken.

Das rein wirtschaftliche Ergebnis des Festes ist allerdings nicht so euphorisch. Zu den insgesamt höheren Kosten, die bei Jubiläumsfesten üblich sind (Zeltmiete, Ausstattung, usw.) kam bei uns das Missverhältnis zwischen den hohen Musikkosten zu den geringen Eintrittserlösen hinzu. Der Gewinn wurde dadurch um 50% reduziert.

Folgenden Bericht hat Annerose Reif im Kommunalecho und Badischen Tagblatt über das Jubiläumsfest veröffentlicht.

Grandioses Fest des SV08

Mehrere Hundert Besucher zog es Ende Juli in das Kuppenheimer Wörtelstadion. Sie alle kamen, um dem Geburtstagskind „SV08“ – dem Kuppenheimer Fußballverein – zu seinem 100. Geburtstag zu gratulieren und mit ihm beim Jubiläumsfest zu feiern.

Bereits am Donnerstag startete der Jubiläumsverein in sein sportliches Festprogramm, zu der er zahlreiche Mannschaften aus der Region begrüßen konnte, die den Sparkassen-Cup 2008 gewinnen wollten. Doch nicht nur Sport sollte den Gästen geboten werden. Herrman Hettich, Werner Walz, Bruno Kiefer, Josef Stephan, Reinhard Jung, Günter König, die Platztruppe und viele helfende Hände hatten ein Programm für Jung und Alt zusammengestellt und in monatelanger Arbeit das Wörtelstadion aufpoliert.

So richtig zu Ehren kam das Stadion am Samstagabend, als die SV08- Oberligamatadoren aus den 70er und 80er Jahren, unter ihnen bekannte Namen wie Friedel Reif, Bernhard Abeska, Pauli Burk gegen die noch „Jungen“ der späten 80er und 90er Jahre mit Heiko Klenk im Tor, Matthias Fritz, Dominik Eller und vielen anderen im Jubiläumsspiel antraten. Insgesamt 130 ehemalige hatte Heinz Brink angeschrieben, fast 40 hatten sich aus ganz Deutschland zurückgemeldet um beim 100-jährigen Jubiläum dabei sein zu können. Unter den strengen Augen von Schiedsrichter Dieter Walz zeigten sie noch einmal, dass Fußball ihr Leben ist. In einem ausgeglichenen Spiel mit vielen Torchancen, das von Karl-Heinrich Herrmann temperamentvoll moderiert wurde, gelang es den „Jungen Roten“ mit 7:5 Toren zu gewinnen.

Nachdem der Disco-Abend am Freitag für die Jugend schwach besucht war, füllte sich das Festzelt am Samstagabend nach dem Jubiläumsspiel und so mancher Besucher schwang zu den Oldies der „Moonlights“ das Tanzbein.

Gefüllt war das Zelt ebenfalls am Sonntagmorgen, als Dekan Gerold Siegel von der katholischen Kirchengemeinde und Thomas Schweigert von der evangelischen Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Zeltgottesdienst eingeladen hatten. Siegel lobte in seiner Ansprache die Jugendarbeit des SV08 und hob die Gemeinschaft und die Verantwortung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hervor.

Geselligkeit herrschte zur Mittagszeit am Sonntagmittag im Festzelt, den die Knöpfelstadtmusikanten spielten auf. Doch schon warteten viele Kuppenheimer entlang den Straßen im Wörtel auf den Festumzug, der sich vorbei an den mit schwarz-blauen Aschleifen geschmückten Häusern schlängelte. 25 Kuppenheimer Vereine sowie der Musikverein aus Niederbühl und der Fußballverein aus Bischweier hatten sich in Schale geschmissen, um dem Geburtstagskind einen bunten Strauß Wünsche zu überbringen. Mit dabei auch die Frauen des ehemaligen Müttervereins, die ihren Männern und Söhnen oftmals mit einem kräftigen „Goal...Goal“ zujubelten. Einige Herren der ehemaligen „Zonenliga 1950“ wurden ebenfalls herzlich begrüßt wie die jüngsten Kicker des SV08, die Vier- bis Fünfjährigen der G-Jugend.

Nach dem Umzug spielten der Musikverein Niederbühl und die Kuppenheimer Stadtkapelle zur Unterhaltung auf, während in der Kaffeestube der KFG die Service-Truppe des SV08 rund um die Frauen des Riedinger-Clan ihre köstlichen selbst gebackenen Kuchen anboten. Mit einem Kesselfleischessen, Kinderferienprogramm und einem musikalischen Abend mit den „Üfis“ aus Bischweier ging das Jubiläumsfest am Montag zu Ende. Höhepunkt am Montag war das Endspiel um den Sparkassen-Cup 2008, den der SV Linx gegen den SV08 Kuppenheim mit 3:1 gewonnen hat.



Helferfest

Als Anerkennung für die Mitarbeit bei den Veranstaltungen des SV08 im Jubiläumsjahr hat die Vereinsverwaltung alle Helfer am 20. September in die Wörtelhalle eingeladen. 155 Personen (ohne die von den örtlichen Vereinen gestellten Helfer) umfasste die Helferliste von den Mitwirkenden am Festbuch über die Platzpflegetruppe bis zu den Festumzugsorganisatoren. Ca 80 Helferinnen und Helfer haben bei Freibier, gestiftet von der Brauerei Franz, und Schnitzel den Dank des 1. Vorsitzenden Dr. Hans Werner Dünneweber entgegengenommen.

Herbstfest

Als feierlicher Abschluss des Festjahres war die Vereinsfamilie nochmals am 02. Oktober in die Wörtelhalle zu einem bunten Unterhaltungsabend eingeladen. Reinhard Jung hat durch das Programm geführt. Bei Musik und Tanz, ergänzt durch Darbietungen vereinsangehöriger Akteure war es ein kurzweiliger Abend. Hermann Hettich ließ in gereimter, humorvoller Art die 100 Jahre SV08 Revue passieren. Ein Sketch zeigte auf wie es bei einer Vorstandssitzung zugeht und auch die beliebtesten Fußballlieder wurden zum Besten gegeben. Eine Gruppe des „Gymnasion Rastatt“ zeigte den Fußballern, dass auch Tanzen Leistungssport ist. Bei der Bewirtung hat uns die Handballsportgemeinschaft unterstützt und unser Clubhauswirt George Jovanovic hat jahreszeitgemäße Speise angeboten.

November 2008

Günter König Bezirkssieger beim DFB-Ehrenamtspreis

Unter 11 eingereichten Vorschlägen des Bezirkes Baden-Baden wurden 6 ausgewählt die den Ehrenamtspreis erhalten. Sieger des Bezirkes der Aktion „DFB-Ehrenamt“ wurde Günter König.

Günter mit Ehefrau erhalten ein Dankeschön-Wochenende, gesponsert von den Landesverbänden Württemberg, Baden und Südbaden im Sporthotel Sonnhalde in Saig. Durch den DFB wird er zum Besuch eines Bundesliga-Spiels eingeladen.

Hauptkriterium der Ehrung sind nicht allein die Langzeitaktivitäten für einen Verein, sondern herausragende Aktionen in den letzten beiden Jahren. Hier wurde der Einsatz von Günter bei der Renovierung des Wörtelstadions gewürdigt. Eine verdiente Auszeichnung für Günter König.

Christkindlmarkt am 28. und 29.11.2008

Bereits zum ? male veranstaltete der Förderverein Jugend des SV08 auf dem Friedensplatz einen Christkindelsmarkt. Fördervereinsvorsitzender Rudi Schmitt und sein Stellvertreter Klaus Lutz konnten wieder eine ordentliche Zahl von Anbietern gewinnen. Geschmackvoll gestaltete Stände gaben dem Platz ein vorweihnachtliches Ambiente. Bei schönstem Wetter eröffnete Bürgermeister Mußler den gut besuchten Markt am Freitag, den 28.11.2008 um 17.30 Uhr. Musikalische Beiträge der Gruppe „Trommel-Fieber“ von der Musikschule Gaggenau, der Grundschulchor aus Kuppenheim und die Jugendmusikkapelle des Musikvereins Kuppenheim umrahmten den Wintermarkt. Jugendspieler des SV08, deren Eltern und Trainer haben Flammkuchen, Thüringer Wurst, Glühwein und weitere Köstlichkeiten angeboten und damit die Jugendkasse des Vereines aufge bessert.

C-Junioren Hallenmasters 2008 „Heinz von Heiden Cup“

Sportlicher Abschluss des 100-jährigen Jubiläums bildete das hochkarätig besetzte Hallenfußballturnier für C-Junioren. Jugendkoordinator Dominik Hildebrand hat ein exzellentes Teilnehmerfeld zusammengestellt. VfB Stuttgart, TSG Hoffenheim, SC Freiburg, SSV Ulm, SSV Reutlingen, Hassia Bingen, und aus der Region der Karlsruher SC, Siemens Karlsruhe Offenburger FV, SV Sinzheim, FC Rastatt 04 sowie der Gastgeber SV08 Kuppenheim. Was der Klang der Namen versprach hat sich durch tolle Spiele im bandenumrahmten Spielfeld bestätigt. Dass hier zum großen Teil gleichwertige Mannschaften um den Turniersieg kämpften sah man in der Finalrunde der letzten acht. Von vier Partien wurden drei erst durch Neunmeterschießen entschieden. Im Endspiel standen sich dann der Nachwuchs der Nordbadischen Bundesligisten gegenüber. Der Karlsruher SC besiegte die TSG Hoffenheim mit 3:0 und war damit Turniersieger. Erfreulich der 5. Rang unserer C-Junioren in diesem anspruchsvollen Teilnehmerfeld.

Um so ein Turnier mit 12 Mannschaften zu organisieren, bedarf es natürlich vieler Helfer und Sponsoren. Dominik Hildebrand, sowie Chr. Lumpf und J. Fortenbacher, unter deren Federführung die Veranstaltung durchgeführt wurde hatten eine Helfermannschaft die fast ausschließlich von den Eltern der C-Jugendspieler des SV08 Kuppenheim gestellt wurden. Von den Sponsoren sei hier stellvertretend der Namengeber des Turniers, die Fa. Heinz von Heiden GmbH mit ihrem rührigen Geschäftsführer Dr. Stache erwähnt.

Fazit des Jubiläumsjahres

Wenn am Ende eines Jubiläumsjahres von „Kritikern und Besserwissern“ des Vereinsumfeldes nichts zu hören ist, dann kann es nicht schlecht gewesen sein. Die Vorstandschaft hatte mit einem ansprechenden Jahresprogramm den SV08 Kuppenheim angenehm präsentiert. Die Bevölkerung aus Kuppenheim und Umgebung hat es mit ihrem Besuch gewürdigt. Das Ansehen des Vereines ist gewachsen und besonders die Leistung aller Helfer wurde von vielen Seiten gewürdigt. Auch finanziell steht der Verein am Ende dieses Jubiläumsjahres besser da.

Hinweis für die Zukunft

Eine Erfahrung die der SV 08 schon mehrmals gemacht hatte, sollte den zukünftig Verantwortlichen des Vereines hier mitgeteilt werden. Musikveranstaltungen im Festzelt des SV 08 zur Steigerung des Gewinnes funktionieren dann nicht, wenn Band oder Discjockey vom Verein bezahlt werden müssen. Bereits 1998 beim 90 jährigen Jubiläumsfest als mit den „Feldbergern“ eine Spitzenband verpflichtet wurde hat sie in Kuppenheim das Zelt nicht gefüllt und ein Minus in der Kasse hinterlassen. In 2008 wurden regionale Bands engagiert.

Auch sie hatten Verlust produziert. Vertragsabschluss nur wenn das finanzielle Risiko bei den Musikern liegt, z. B. sie bekommen lediglich die Eintrittsgelder.

Die Vereinsverwaltung 2008

Vorstand:

1. Vorsitzender	Dr. Hans-Werner Dünneberger
Finanzvorstand	Thomas Raub
Sportlicher Leiter	Heinz Brink
Spielausschuss	Dieter Walz
Jugendleiter	Klaus Reiß
Schriftführer/Pressewart	Josef Stephan
Platzkassier Leiter	Werner Walz
Beisitzer im Vorstand:	Hermann Hettich
	Horst Herr
	Dr. Hans-Dieter Hinkelmann
	Bruno Kiefer
	Reinhard Jung



Die Vorstandschaft 2008

Von links: Hermann Hettich, Dr. Hans-Dieter Hinkelmann, Bruno Kiefer, Reinhard Jung, Josef Stephan, Werner Walz, Horst Herr, Heinz Brink, Thomas Raub, Dieter Walz, Dr. Hans-Werner Dünneberger

Jugendausschuss:

Jugendleiter	Klaus Reiß ist am 01.06.08 zurückgetreten.
Kommisarischer Jugendleiter	Michael Martin
Stellvertr. Jugendleiter	Dominik Hildebrand
Jugendkassenwart	Bruno Kiefer
Beisitzer, Elternvertreter	Herwig Hasselböck Heiko Kurz
Beisitzer, Trainer:	Heiko Grajewski Ralf Stakenborg

Die Fördervereine

Förderverein SV08 Kuppenheim:

1. Vorsitzender	Reinhard Jung
2. Vorsitzender	Hermann Hettich
Kassier	Bruno Kiefer

Förderverein Jugend SV08 Kuppenheim:

1. Vorsitzender	Rudi Schmitt
2. Vorsitzender	Klaus Lutz
Kassier	German Hertweck

2008/09 Neuer Trainer ohne Erfolg

Im Sommer des Jubiläumsjahres gab es einen unerwartet starken Wechsel im Spielerkader. Sechs Stammspieler der „Ersten“ und einige Spieler der Reserve haben im Juni 2008 den SV08 verlassen. Eben so viele neue haben den Weg zum SV08 gefunden. Mit Adis Herceg kam auch ein neuer, junger Trainer aus Karlsruhe, der Gerd Pfrang ablöste.



Spielerkader Aktive 2008/09

Hinten von links: Adis Herceg (Trainer), Mirco Novicevic (Betreuer) Jürgen Irschina (Athletiktrainer), Christian Gottberg, Christofer Frietsch, Alexander Merkel, Markus Daubner, Oliver Radovanovic, Patrick Kohm (Trainer), Mahmud Karakufu, Thomas Danes (Torwarttrainer).

Mitte von links: Thomas Raub (2. Vorstand), Philipp Zimmer, Sebastian Walter, Daniel Lang, Sebastian Hertweck, Jan Göhner, Benjamin Leicht, Nico Caleta, Marcel Herlan, Sascha Paglialonga, Jannik Ngalene Ngami, Andre Böttjer, Dominik Röder, Nico Kremer, Heinz Brink (Sportlicher Leiter)

Vorn von links: Daniel Illig, Riccardo Rosafio, Matthias Frieböse, Jens Buhlinger, Sebastian Sparka, Tobias Grossmann, Dominik Belfiore, Markus Nösner, Markus Walz, Ung Quoc Hinh, Matthias Fenske, Andreas Meister, Roberto Riili, Abdulkadir Akdag, Vincenzo Pinelli, Paolu Augusto.

Turniersieg in Loffenau, nur 1:6 gegen KSC verloren (siehe Bericht im Abschnitt Jubiläumsjahr 2008), im Endspiel um den Sparkassen-Cup 2008 gegen den SV Linx mit 1:3 verloren, allerdings nur ein 1:3 Sieg im Pokalspiel beim Bezirksligisten Muggensturm und ein plamables 5:0 beim Oberliga Aufsteiger Kehler FV zeigten, dass die neuformierte 1. Mannschaft noch nicht konstant ist. Trotzdem ging man guten Mutes in das erste

Verbandsspiel gegen Stadelhofen. Bis zur 85. Minute war mit 3:1 ein beruhigender Vorsprung herausgespielt. Nun passierte aber etwas, was man im Nachhinein als „Schlüsselereignis“ bezeichnete. Zwei Tore in den Schlussminuten, hervorgerufen durch gravierende, persönliche Abspielfehler im Mittelfeld, leiteten eine Serie von Niederlagen ein.

Dieser Fluch der späten Tore hat sich in mehreren 0:1 Spielen wiederholt und die Mannschaft total verunsichert. Erst im siebenten Spiel gelang gegen Emmendingen der erste Sieg. Nach zwei weiteren sieglosen Spielen hat Trainer Herceg endlich das Handtuch geworfen. Der Sportliche Leiter Heinz Brink hat die erfolglose Elf dann noch gegen den Spitzenreiter FC Denzlingen betreut ehe der bisherige Spielertrainer der Reserve Patrick Kohm, der nunmehr seit fünf Jahren für den SV 08 als Spieler und Trainer am Ball war, das Zepter übernahm. Die Bezirksligamannschaft trainierte nun der im Sommer als Jugendleiter zurückgetretene Klaus Reiß. Eine faustdicke Überraschung gelang der ersten Mannschaft dann beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenzweiten SV Linx mit einem 1:2 Sieg. Trotzdem hatte man am Ende der Vorrunde nur 11 Punkte und war weit vom Ziel „Klassenerhalt“ entfernt. Mit nur 14 Punkten ging es in die Winterpause.

Nach einer mittelmäßigen Hallensaison, Sieger im eigenen Futsal-Turnier und 4. im BT-Cup, war das Hauptaugenmerk auf die Vorbereitung zum Abstiegskampf gelegt. Während der Winterpause haben sich sieben Spieler vom SV08 verabschiedet. Drei die mit Trainer Herceg aus dem Karlsruher Raum kamen und drei weitere die ebenfalls den Sprung in den Verbandsligaelf nicht schafften. Mit reduziertem Spielerkader musste nun Trainer Kohm die letzten 12 entscheidenden Partien angehen. Nach Siegen gegen den Freiburger FC und in Weil hatte man nach dem 20. Spieltag erstmals die Abstiegsplätze verlassen. Allerdings hatten die hinter uns liegenden Abstiegsaspiranten noch bis zu 3 Nachholspiele. Unerwarteten Auswärtssiegen, in Weil 1:4, beim FC Konstanz 1:2 in Oberkirch gar 1:8, folgten Niederlagen beim Tabellenletzten Emmendingen und was besonders schmerzte eine 4:1 Niederlage am 28. Spieltag beim Lokalrivalen Rastatt04. Das Hoffen und Bangen auf den Klassenerhalt wurde zunächst am grünen Tisch entschieden. Am Ende der Spielrunde stand der SV08 als viertletzter mit 33 Punkten und 40:60 Toren auf einem Nichtabstiegsplatz, 2 Punkte vor dem Freiburger FC. Das Sportgericht der Verbandsliga hat dem Einspruch des FFC gegen die Wertung des Nachhol-Punktespiels zwischen dem SC Pfullendorf II und dem FFC, das am 27.05.09 1:1 endete, stattgegeben und mit 3.0 für Freiburg gewertet. Pfullendorf hatte in den letzten vier Begegnungen gleich dreimal gegen die Stammspielerregelung verstoßen und sich höchst unsportlich verhalten. Damit hatte Freiburg ebenfalls 33 Punkte und wegen dem besseren Torverhältnis unseren Platz eingenommen. Letztendlich musste auch der FFC die Verbandsliga verlassen, weil der Tabellenzweite Linx den Aufstieg zur Oberliga nicht schaffte und dadurch 4 Mannschaften absteigen mussten.

In der Verbandsligaelf hatten die meisten Einsätze:

- 28, Beni Leicht
 - 28, Alexander Merkel, 9 Tore
 - 27, Dominik Belfiore
 - 27, Markus Walz
 - 26, Nico Kremer
 - 25, Andre Böttjer
 - 25, Ung Hinh
 - 24, Sebastian Hertweck, 6 Tore
- Weitere Torschützen: Andreas Gottberg 7 Tore.

In der Bezirksliga- Mannschaft:

- 31, Sebastian Sparka , Dominik Röder
- 28, Jens Buhlinger, Thorsten Großmann

Die Ursache für diesen Abstieg nach dem zweiten Jahr in der Verbandsliga war eindeutig der katastrophale Start in die Verbandsligasaison. Das Formen einer konkurrenzfähigen Verbandsligaelf ist Trainer Herceg nicht gelungen. Obwohl schon frühzeitig über eine Trennung vom Trainer im Vorstand gesprochen wurde, musste man auf den Rückzug von ihm warten. Eine frühere Trainerentlassung konnte sich der SV08 aus finanziellen Gründen nicht erlauben.

Die Bezirksligamannschaft hat die in sie gesteckte Erwartung wiederum mehr als erfüllt. Zunächst unter Trainer Patrick Kohm, dann mit Trainer Klaus Reiss und Heinz Brink war sie stets in der Spitzengruppe. Zur Halbzeit der Spielrunde lag sie hinter Tabellenführer SV Ottenau auf dem zweiten Platz. Der bereits erwähnte reduzierte Spielerkader hatte zur Folge, dass die Kooperation zwischen Aktiven und A-Jugend in der Rückrunde noch stärker greifen musste.

Wie angekündigt hat Klaus Reiss seine Tätigkeit als Interimstrainer zum Jahresende aufgegeben. Der sportliche Leiter des SV08 Heinz Brink hat dann die Mannschaft übernommen. Durch leichtfertige Punktverluste gegen Schluss der Saison ist sie in der Bezirksliga Baden-Baden mit 50 Punkten und 68:51 Toren auf den 6. Tabellenplatz abgerutscht.